



Ankündigung: Neuer stellvertretender Bezirksvorsteher für Hagen

Westdeutschland/Hagen. Der Kirchenbezirk Hagen wird mit Priester Ralf Paul einen zweiten stellvertretenden Bezirksleiter erhalten. Bezirksapostel Pöschel wird den 46-Jährigen im Gottesdienst am 14. August 2024 in der Gemeinde Hagen-Wehringhausen ernennen.

Der Kirchenbezirk Hagen liegt zwischen dem Ruhrgebiet und dem Sauerland und umfasst das Gebiet der kreisfreien Stadt Hagen, Teile des Märkischen Kreises, des Ennepe-Ruhr-Kreises und des Kreises Olpe. Die Gemeinden verteilen sich auf den recht stark industrialisierten Norden des Bezirks wie auf die weit verzweigten ländlichen Gebiete im Süden.

Der Bezirk mit seinen zehn Gemeinden zählt zum Arbeitsbereich Ost unter Leitung von Apostel René Follmann und wird seit 2013 von Bezirksältester Gottfried Flügge (60) geleitet. Ihn unterstützt Bezirksevangelist Volker Lange (61) als Stellvertreter.

Verstärkung der Bezirksleitung

Es ist nun vorgesehen, die Bezirksleitung zu verstärken und einen zweiten stellvertretenden Bezirksvorsteher für Hagen zu ernennen. „Hierzu erbeten ist Priester Ralf Paul“, informierte Bezirksapostel Stefan Pöschel mit einem Rundschreiben am heutigen Sonntag, 4. August 2024, die Gläubigen in den Hagener Gemeinden, das im Anschluss an den Gottesdienst verlesen wurde.

Priester Ralf Paul (46) leitet seit 2021 die Gemeinde Kierspe als Vorsteher. Die neue Aufgabe im Bezirk wird er zusätzlich ausüben. Er ist verheiratet und hat fünf Kinder. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 2017 als Diakon für seine Heimatgemeinde Kierspe. Im Dezember 2018 ordnete ihn Apostel Wolfgang Schug zum Priester.

Ernannt wird der neue stellvertretende Bezirksvorsteher im Gottesdienst, den Bezirksapostel Pöschel am Mittwochabend, dem 14. August 2024 in der Gemeinde Hagen-Wehringhausen durchführt. Zu diesem sind alle Gläubigen aus dem Bezirk Hagen eingeladen. Zudem ist im Bezirk eine Übertragung für Kranke per IPTV vorgesehen.

Kirchenbezirk Hagen

Der Bezirk Hagen ist nach der etwa 200.000 Einwohner umfassenden Industriestadt Hagen benannt. Sie wird „Tor zum Sauerland“ genannt und liegt am Zusammenfluss von Volme, Ennepe und Lenne in die Ruhr. Im direkten Stadtgebiet von Hagen liegen vier Gemeinden.

4. August 2024

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: Privat

